



An alle BVA-Mitglieder

2. Juli 2014

## **BMEL ABFRAGE ZUR NOTSTROMVERSORGUNG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Lebensmittelwirtschaft zählt, aufgrund ihrer Rolle zur Lebensmittelversorgung der Bevölkerung, zu den sogenannten kritischen Infrastrukturen in Ausnahmesituationen. In Anbetracht der großen Abhängigkeit nahezu aller kritischen Infrastrukturen von der Stromversorgung, kommt dem Szenario eines großflächigen und längerfristigen Stromausfalls mit der Folge massiver Versorgungsstörungen, wirtschaftlicher Schäden sowie Gefährdungen der öffentlichen Sicherheit eine zentrale Bedeutung zu.

Die Bundesregierung plant vor diesem Hintergrund die Erstellung eines Gesamtkonzeptes zur Notfallplanung im Hinblick auf langandauernde und großräumige Stromausfälle. Sie greift damit den Auftrag aus dem Koalitionsvertrag auf, der vorsieht, das fachübergreifende Rahmenkonzept für den Zivilschutz an neuen Herausforderungen orientiert fortzuentwickeln.

In diesem Zusammenhang hat des BMEL den Dachverbänden der Lebensmittelwirtschaft zum Thema „Notstromversorgung im Bereich kritischer Infrastrukturen für den Sektor Ernährung“ folgende Fragen gestellt:

1. Welche **stationären Netzersatzanlagen** sind zur Eigenvorsorge der Unternehmen installiert? (Anzahl und Kapazitäten)
2. Welche **mobilen Netzersatzanlagen** werden von den Unternehmen vorgehalten? (NEA ab 75 kVA; Anzahl und Kapazitäten)
3. Welche **Notfallpläne** hinsichtlich eines langanhaltenden und großräumigen Stromausfalls liegen bei den Unternehmen vor? (Bezogen auf Organisation und Personal)
4. Liegt ein Notfallplan bei den Zulieferern der Unternehmen vor?

Angesichts der Relevanz des Anliegens bitten wir Sie um Beantwortung oben genannter Fragen. Wir werden die Antworten sammeln und in anonymisierter Form an das BMEL weitergeben. Das Ergebnis der Abfrage beruht auf freiwilligen Angaben und kann kein vollständiges Bild der Branche darstellen. Wir werden dies entsprechend gegenüber dem BMEL darstellen. Aufgrund der vom BMEL genannten Frist, bitten wir um Ihre Rückmeldungen **bis zum 15. August 2014**.

Für Ihre Mühe möchten wir uns bereits jetzt bei Ihnen bedanken. Sollten Sie Fragen dazu haben, stehen wir Ihnen natürlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.Sc. agr. Jenny Richter  
(Getreidereferentin)